

3. Oktober 2017

Bennholdt-Thomsen, Veronika: Geld oder Leben : was uns wirklich reich macht / Veronika Bennholdt-Thomsen. - München : Oekom, 2010. - 93 S.

(Quergedacht)

Literaturverz. S. 90 - 93

ISBN 978-3-86581-195-0

Deskriptoren: Subsistenzwirtschaft ; Wirtschaft ; Finanzwirtschaft

Sign.: EW Ben

Inhaltsangaben:

Unser gesamtes Tun ist darauf ausgerichtet, »Geld zu machen«, um es anschließend wieder in konkrete Dinge des täglichen Lebens zurückzutauschen – etwa in Essen oder ein Dach über dem Kopf. Was aber, wenn diese Verwandlungskunst nicht mehr klappt, weil das Geld sich in Luft aufgelöst hat?

Spätestens dann ist es an der Zeit, unser Finanz- und Wirtschaftssystem grundlegend zu hinterfragen.

Veronika Bennholdt-Thomsen plädiert für selbstbestimmtes, regionales Wirtschaften jenseits von Wachstumszwang und Gelddiktat und dafür, handwerkliches Tun wieder wert zu schätzen.

Bichl, Bianca: Abenteuerlich lernen : die Auswirkung einer "ÖKO-Projektwoche" mit erlebnispädagogischen Absichten auf das Klassenklima und das Naturbewusstsein von Schülerinnen und Schülern : BACHELORARBEIT aus Fachdidaktik und ergänzenden Studien zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BE) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 108 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Erlebnispädagogik ; Umwelterziehung

Sign.: BD17 Bic

Inhaltsangaben:

Erlebnispädagogik wird in den Schulen nur als Randbereich anerkannt, jedoch bietet sie der Schule durch ein erlebnis- und handlungsorientiertes Lernen viele Möglichkeiten. Bei diesem Ansatz rückt der Begriff „ Learning by Doing“ in den Mittelpunkt. Die wichtigsten Ziele der Erlebnispädagogik sind die Persönlichkeitsentwicklung, soziale Kompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit zu fördern, Vertrauen aufzubauen und Spaß zu haben. Im Rahmen dieser Bachelorarbeit wurden im Zuge einer „ ÖKO-Projektwoche“ die Auswirkungen von erlebnispädagogischen Übungen auf das Klassenklima und das Naturbewusstsein von Schülerinnen und Schülern analysiert. Um dieses Thema aufarbeiten zu können, wurden in drei Klassen vor der „ ÖKO-Projektwoche“ und im Anschluss Befragungen mittels standardisierter Fragebögen durchgeführt, um mögliche Veränderungen festzustellen.

Nach den Auswertungen konnte unter anderem dieses Ergebnis sichtbar gemacht werden: Hinsichtlich des Klassenklimas wurden die Bereiche Klassenzusammenhalt, Toleranz, Hilfsbereitschaft verbessert und das Aggressionspotenzial vermindert. Bezüglich Naturbewusstsein konnte der Bereich Schutz und Nutzen der Natur positiv beeinflusst werden. Dieses und weitere Ergebnisse werden in nachfolgender Arbeit genauer erläutert.

Birkenbihl, Vera F.: Fragetechnik ... schnell trainiert : das Trainingsprogramm für Ihre erfolgreiche Gesprächsführung / Vera F. Birkenbihl. - 11. Aufl., 8. Aufl. dieser Ausg - Landsberg am Lech : mvg-Verl., 2000. - 212 S. : graph. Darst. (Business-Training ; 81161)

ISBN 3-478-81161-9

Deskriptoren: Gesprächsführung ; Ratgeber

Sign.: HP.Ä Bir

Inhaltsangaben:

Wer fragt, bestimmt die Richtung eines Gesprächs. Folglich ermöglicht eine geschickt eingesetzte Fragetechnik eine gezielte Gesprächsführung. Mit Hilfe der Birkenbihl-Technik können Leserinnen und Leser ihre Fähigkeit, beruflich und privat zu verhandeln oder zu verkaufen, trainieren und wesentlich verbessern. Die Autorin hat diesen als praktisches Trainingsprogramm konzipierten Ratgeber überarbeitet, wobei Spiele und Übungen ein aktives Training der Fragetechnik ermöglichen. Hingegen verdeutlicht der überschaubare Theorieteil die Hintergründe und Ziele des Programms.

Bodenbeschaffenheit - Bodenbeschreibung im Felde : ÖNORM EN ISO 25177 : Ausgabe: 2011-01-15. - Wien : Austrian Standards Inst., 2011. - 41 S.

Deskriptoren: Bodenbeschaffenheit ; Bodenbeschreibung ; Ö-Norm

Kommentar: Umwelt, Bodenbeschaffenheit. Bodenkunde, Bodenbeschaffenheit im Allgemeinen. Bodenkunde im Allgemeinen | Landwirtschaft & Lebensmittel, Bodenbeschaffenheit. Bodenkunde, Bodenbeschaffenheit im Allgemeinen. Bodenkunde im Allgemeinen

Bodenbeschaffenheit , Bodenbeschreibung , Feld , Boden , Pflanzenstandort , Bezugsdaten , Profilumgebung , Erdoberfläche , Bezeichnung , Bodentyp , Horizontbeschreibung , Anhang , Tafel , Abbildung , Beispiel , Flecken , Bodengruppe , Bodenart , Gelände , Literaturhinweis

Sign.: LA Bod

Inhaltsangaben:

Dieses Dokument dient als Anleitung zur Beschreibung eines Bodens und seiner Umgebung an einem betrachteten Standort. Standorte können natürlich, naturnah, urban oder industriell sein. Es ist wichtig zu berücksichtigen, dass es erforderlich sein kann, eine Anzahl von Bodenproben an einem Standort zu entnehmen, um die Bodenbeschreibung zu unterstützen. Die durch diese Beschreibung erhaltenen Angaben vermitteln den Kontext für die Darstellung der Ergebnisse aus Analysen, die an Bodenproben vorgenommen wurden.

Brinkmann, Ralf D.: Intervision : ein Trainings- und Methodenbuch für die kollegiale Beratung / von Ralf D.

Brinkmann. - Heidelberg : Sauer, 2002. - 110 S. : Ill., graph. Darst.

- Ill., graph. Darst. -

(Arbeitshefte Führungspsychologie ; 48)

ISBN 3-7938-7272-6

Deskriptoren: Themenzentrierten Interaktion : Gesprächsführung und Motivation, Kollegiale Beratung

Sign.: HP.Ä Bri

Inhaltsangaben:

"Intervision" ist definiert als ein Instrument der Beratung und Begleitung von Mitarbeitern bei Problemlösungsprozessen im Betrieb durch geschulte Arbeitskollegen. Das Verfahren grenzt sich damit ab von vergleichbaren Methoden, wie das Training, Coaching oder die Supervision, die jeweils von professionellen, betriebsfremden Beratern angewendet werden. Ziel des Einsatzes hier wie dort: sich möglichst schnell überflüssig zu machen, damit die Gruppe ihre Probleme selbst lösen kann. Der Autor stellt die theoretischen Grundlagen, die Phasen und Schritte im Intervisionsprozess sowie die notwendigen Rahmenbedingungen und Methoden vor, illustriert sie auch anhand von Fallberichten und versucht den Leser durch Arbeitsblätter und Aufgaben zu aktivieren. Für Mitarbeiter in Betrieben zur Schulung von Intervisions-Kompetenz sowie für Dozenten der beruflichen Fort- und Weiterbildung. (3) (LK/HB: Obsen)

Buchinger, Hanna: Die Relevanz einer Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kontext der Industrie 4.0 :

Bachelorarbeit aus Fachwissenschaften und Humanwissenschaften zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BEd) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 61 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Bildung für nachhaltige Entwicklung ; Industrie 4.0

Sign.: BD17 Buc

Inhaltsangaben:

Mit der Etablierung der sogenannten Industrie 4.0 (= die intelligente Vernetzung der Produktion) verändern sich nicht nur Arbeitsfelder und -prozesse, es zeigen sich auch bereits erste Veränderungen in der Bildungslandschaft. Da einige etablierte Berufe allmählich verschwinden und dafür neue entstehen, unterliegen die auf dem Arbeitsmarkt geforderten Kompetenzen einem Wandel. Die vorliegende Bachelorarbeit gibt einen Überblick über die Auswirkungen der Industrie 4.0 auf die Arbeitswelt und die Bildung und zieht einen Vergleich zu den Aspekten der Bildung für nachhaltige Entwicklung mit dem Fokus auf digitale Medienbildung und Achtsamkeit. In dieser Arbeit soll aufgezeigt werden, ob bzw. inwiefern die Bildung auf diesen Veränderungsdruck reagiert und ob dabei auch soziale Themen wie Achtsamkeit berücksichtigt werden. Um einen Eindruck über die beruflichen Zukunftsvisionen jener Generation zu erhalten, deren berufliche Ausbildung am engsten an die Auswirkungen der Industrie 4.0 geknüpft sind, wurde eine empirische Befragung an einer HTL, HAK und HLUW im Raum Niederösterreich und Wien durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass die Work-Life-Balance bei den Jugendlichen einen sehr hohen Stellenwert hat. Auch das Bewusstsein über den Einfluss des Klimawandels auf die Zukunft sowie den vermehrten Einsatz von Maschinen oder Robotern in der Arbeitswelt ist bei den befragten Schülerinnen und Schülern stark vertreten.

Chomsky, Noam: Wirtschaft und Gewalt : vom Kolonialismus zur neuen Weltordnung / Noam Chomsky. Aus dem Amerikan. von Michael Haupt. - 3. Aufl. - Springe : zu Klampen, 2015. - 432 S.

Einheitssacht.: Year 501 <dt.>

Literaturverz. S. 425 - 431

ISBN 978-3-86674-520-9

Deskriptoren: Weltordnung ; Marktwirtschaft

Sign.: EW Cho

Inhaltsangaben:

Ein Klassiker der Politik- und Ökonomiekritik wird wieder aufgelegt: Chomskys grundlegende Studie über das jahrhundertalte Ausbeutungsverhältnis der sogenannten Ersten Welt zur Dritten. Mit der Eroberung und Unterwerfung Amerikas vor über fünfhundert Jahren begann das gnadenlose Aussaugen der Armen dieser Welt durch die europäischen Eliten, im Kolonialismus wurde es als System eingerichtet. Die sogenannte Neue Weltordnung hat dem Ganzen zwar einen neuen Anstrich gegeben, an der empörenden Praxis aber nichts geändert.

Digitale Archivierung und Bereitstellung von AV-Medien : Erfahrungen und Praxisbeispiele aus dem tertiären Bildungssektor / C. Berger, E. Berger, R. Ganguly, R. Hauber, K. Himpf-Gutermann, M. Hintermayer, R. Kern, M. Kopp, M. Moser, F. Reichl, H.-P. Steinbacher & A. Tremetzberger (Hrsg.). - Norderstedt : BoD, 2017. - 138 S. (FNMA Magazin ; 2017)
ISBN 978-3-74485-196-1

<http://www.fnm-austria.at>

Deskriptoren: AV-Medien ; Digitalisierung ; Archivierung

Sign.: HU Ber

Inhaltsangaben:

Die vorliegende Publikation beschäftigt sich mit der zentralen Archivierung und Bereitstellung von audiovisuellen Lehrmaterialien an Hochschulen in Form eines Medienservers. Sie beinhaltet die Darstellung von Anforderungsprofilen an einen solchen Medienserver sowie die Beschreibung von bereits im Einsatz befindlichen Systemen. Die Publikation dient damit allen Hochschulen, die eine zentrale Archivierung und Bereitstellung von Videomaterial für die Lehre planen, gleichermaßen als wichtige Informationsquelle und wertvolle Entscheidungshilfe.

Dornauer, Katharina: Orts- und zeitungebundene Weiterbildungsmöglichkeit in der Landwirtschaft mittels AgrarUmwelt TV : eine qualitative Befragung von Landwirtinnen und Landwirten zu deren Einstellungen gegenüber online Weiterbildungsmöglichkeiten in der Landwirtschaft : BACHELORARBEIT aus Beratung/ Entwicklung/ Innovation zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BE) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 177 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Agrarmedien ; Erwachsenenbildung, Weiterbildung, Lebenslanges Lernen ; Erhebungen

Sign.: BD17 Dor

Inhaltsangaben:

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit den Erwartungen und Einstellungen von Tiroler Landwirtinnen und Landwirten an die Webplattform AgrarUmwelt TV als Fort- und Weiterbildungsmöglichkeit im landwirtschaftlichen Bereich. Dazu wurden acht qualitative Interviews durchgeführt, sowie die Plattform direkt von Landwirtinnen und Landwirten beurteilt.

Das Ziel dieser Arbeit ist, die Erwartungen und Einstellungen der Landwirtinnen und Landwirte zur Webplattform AgrarUmwelt TV zu ermitteln und gegebenenfalls Verbesserungen aufzuzeigen. Die Interviews wurden mittels dokumentarischer Methode nach Bohnsack ausgewertet und interpretiert. Zur Weiterentwicklung der Webplattform sowie zur benutzerfreundlicheren Handhabung sind besonders die Punkte: Struktur der Seite, Beschreibungen und Beschriftungen als auch das Vorhandensein eines Startbildschirms genannt worden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Landwirtinnen und Landwirte, die an der Erhebung teilgenommen haben, das Internet sehr häufig benutzen. Weiterbildungsangebote in Hinblick auf E-Learning sowie die Plattform AgrarUmwelt TV wurden von den Befragten gut angenommen.

Ebner, Martin: Empfehlungen für die Integration von Open Educational Resources an Hochschulen in Österreich : Ergebnisse der Arbeitsgruppe "Open Educational Resources" / M. Ebner, C. F. Freisleben-Teutscher, O. Gröbinger, M. Kopp, K. Rieck, S. Schön, P. Seitz, M. Seissl, S. Ofner, C. Zwiauer. - Wien : FNMA, 2016. - 18 S.

<https://de.slideshare.net>

<http://fnm-austria.at>

Deskriptoren: Open Educational Resources ; Open Access ; Österreich ; Hochschulen ; Urheberrecht

Kommentar: OEF

Inhaltsangaben:

Dieses Dokument dient dazu, einerseits einen kurzen Überblick über freie Bildungsressourcen (Open Educational Resources, kurz: OER) generell und speziell in Österreich zu geben, sowie andererseits Empfehlungen für die österreichische Hochschullandschaft in Bezug auf eine nachhaltige Verankerung von OER in der Bildungslandschaft auszusprechen. Insbesondere wird betont, dass dafür ein Zusammenwirken aller Beteiligten – von der Politik bis hin zu den Lehrenden – notwendig ist. Daraus ergeben sich folgende wesentliche Forderungen:

- verbindliches Bekenntnis zu OER;
- gezielte strukturelle und finanzielle Förderung von OER;
- Schaffung flächendeckender Qualifizierungsmaßnahmen zu OER für Multiplikatorinnen/Multiplikatoren und Lehrende;
- Schaffung von hochschulübergreifenden und -internen OER-Strategien;
- Schaffung hochschulübergreifender und nationaler Austauschplattformen zu OER;
- Schaffung und Etablierung nationaler OER-Labels.

Erpenbeck, John; Sauter, Simon [author.]; Sauter, Werner: E-Learning und Blended Learning : selbstgesteuerte Lernprozesse zum Wissensaufbau und zur Qualifizierung / John Erpenbeck ; Simon Sauter ; Werner Sauter. - Wiesbaden : Springer Gabler, 2015. - V, 40 S. : graph. Darst.

(Essentials)

ISBN 978-3-658-10174-9

Deskriptoren: E-Learning ; Blended Learning ; E-Learning

Sign.: HU Erp

Inhaltsangaben:

Die Autoren beschreiben die Deutungen des Begriffes E-Learning und erläutern die Rahmenbedingungen sowie die Elemente von E-Learning Arrangements. Sie entwickeln ein praxiserprobtes Blended Learning Arrangement, das problemorientierte Workshops mit selbstgesteuertem Lernen auf der Basis von Web Based Trainings oder Lernvideos

verknüpft. Erfolgsfaktoren für E-Learning und Blended Learning Arrangements werden analysiert, eine zuverlässige Konzeption der Lernbegleitung wird entwickelt. Die Autoren leiten zudem auf Basis ihrer langjährigen Projekterfahrung Fallstudien für E-Learning und Blended Learning in Verbindung mit Social Learning ab, welche sich durch eine konsequente Bedarfsorientierung, Effizienz und Wirtschaftlichkeit auszeichnen.

Fortier, Jean-Martin: Bio-Gemüse erfolgreich direktvermarkten : der Praxisleitfaden für die Vielfalts-Gärtnerei auf kleiner Fläche / Jean-Martin Fortier ; aus dem Französischen von Diana Telliez ; mit einem Vorwort von Wolfgang Palme. - Innsbruck : Löwenzahn, 2017. - 232 S. : Ill., Pläne

Literaturhinweise: Seite 209-211

Titelzusatz auf dem Umschlag: Alles über Planung, Anbau, Verkauf

ISBN 978-3-7066-2624-8

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Gartenbau ; Direktvermarktung

Sign.: LP For

Inhaltsangaben:

Jean-Martin Fortier hat mit "Bio-Gemüse erfolgreich direktvermarkten" ein Standardwerk der biologischen Landwirtschaft geschaffen. In seinem praxisnahen Handbuch, zeigt er Schritt für Schritt, wie man sich als Bio-Gärtner selbstständig machen kann. Dafür braucht es weder Traktoren und Co. noch viel Eigenkapital. Denn Jean-Martin Fortier hat Methoden entwickelt, mit denen sich eine kleine Fläche Land bestmöglich und mit geringen Ressourcen nutzen lässt.

Gemüse-Vielfalt auf kleiner Fläche: gewinnbringend und zukunftsfähig

Auf weniger als einem Hektar baut er gemeinsam mit seiner Frau über 25 verschiedene Bio-Gemüsearten für 200 Familien an. Die Freude an seiner Arbeit gibt ihm ebenso recht wie sein Erfolg: Durch eine blühende solidarische Landwirtschaft, regionale Marktstände und die Versorgung von Kunden in der näheren Umgebung ist sein kleiner Bio-Betrieb nicht nur produktiv, sondern auch gewinnbringend.

- selbstständig arbeiten und gut leben als Bio-GemüsegärtnerIn
- Tipps und Tricks für Gemüsegärtner, die ihre Kulturtechniken verbessern möchten
- rentabel wirtschaften mithilfe erprobter Methoden
- keine Traktoren oder großen landwirtschaftlichen Geräte notwendig
- endlich auf Deutsch: der internationale Bestseller zum Thema mit über 60.000 verkauften Exemplaren
- zahlreiche Übersichten und Tabellen für eine einfache Planung: plus Anbaukalender und Finanzplan
- alles Wissenswerte über biologische Düngung, Aussaat, Schädlings- und Krankheitsbekämpfung, Ernte, Lagerung und Marketing
- die Antwort auf Industrialisierung und landwirtschaftliche Monopole

"Unglaublich vielfältig und kleinstrukturiert, beeindruckend produktiv, gleichzeitig ressourcenschonend, ökologisch und nachhaltig: das ist meiner Überzeugung nach der Gemüsebetrieb der Zukunft. Jean-Martin Fortier zeigt, wie das ganz praktisch möglich ist."

Wolfgang Palme, Bio-Gemüse-Experte

"Jean-Martin Fortier zeigt uns in diesem Buch, wie man mit Wissen statt Technik Gemüse in bester Bio-Qualität produzieren kann. Die Kombination seiner einfachen, aber innovativen Methoden ist ertragreich, umweltschonend und zukunftsfähig. Eine Inspiration für alle Gemüsefreunde. Ein Buch für Realisten und Träumer, sowohl für den Profi als auch den Hausgärtner!"

Alfred Grand, Bio-Gärtner und Experte für Regenwurmhumus

Freire, Paulo: Pädagogik der Unterdrückten : Bildung als Praxis der Freiheit / Paulo Freire. Mit einer Einf. von Ernst Lange. [Vom Verf. autoris. dt. Übertr. von Werner Simpfendörfer]. - 92. - 94. Tsd - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt, 1991. - 156 S.

(rororo ; 6830 : rororo-Sachbuch ; 6830)

Einheitssacht.: Pedagogia do oprimido <dt.>

Lizenz des Kreuz-Verl., Stuttgart

ISBN 978-3-499-16830-7

Deskriptoren: Brasilien ; Alphabetisierung ; Politische Bildungsarbeit ; Brasilien ; Alphabetisierung ; Emanzipatorische Erziehung

Sign.: HP.Ä Fre

Greisberger, Matthias: Motivationale Aspekte für den Besuch von Weiterbildungsveranstaltungen gemäß der ÖPUL-Sonderrichtlinie 2015 im Bundesland Salzburg : Bachelorarbeit aus dem Studienfachbereich Beratung und Erwachsenenbildung zur Erlangung des akademischen Grades

Bachelor of Education (BEd) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 78 S. (Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Fortbildung in der Landwirtschaft ; Salzburg

Sign.: BD17 Gre

Inhaltsangaben:

Die vorliegende Bachelorarbeit setzt sich mit intrinsischen und extrinsischen motivationalen Aspekten auseinander, warum Bäuerinnen und Bauern an verpflichtenden Schulungen gemäß der ÖPUL-Sonderrichtlinie 2015 teilnehmen. Besonderes Interesse gilt dabei den Personenmerkmalen Geschlecht, Alter, regionale Herkunft, Ausbildungsgrad und der landwirtschaftlichen Bewirtschaftungsform.

Besonders die Auswertung der intrinsischen und extrinsischen motivierten Fragestellungen zeigte hinsichtlich der regionalen Herkunft, wie auch des Geschlechts und der Bewirtschaftungsform signifikante Unterschiede. So sind Landwirtinnen und Landwirte aus dem Innergebirg, Bäuerinnen und biologisch wirtschaftende Personen betreffend der

ÖPUL-Schulungen weiterbildungsfreudiger und beantworteten zumindest Fragegruppen zustimmender. Auch hinsichtlich des Alters und des Ausbildungsgrades konnten teilweise signifikante Unterschiede herausgefunden werden.

Grossauer, Bernhard; Maier, Philipp: Subsistenzwirtschaft - fertigmachen nach Rückgabe : Bachelorarbeit aus Fachwissenschaften und Humanwissenschaften zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BE) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 61 S.
(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)
Deskriptoren: Bildung für nachhaltige Entwicklung ; Industrie 4.0

Sign.: BD17 Gro

Inhaltsangaben:

Mit der Etablierung der sogenannten Industrie 4.0 (= die intelligente Vernetzung der Produktion) verändern sich nicht nur Arbeitsfelder und -prozesse, es zeigen sich auch bereits erste Veränderungen in der Bildungslandschaft. Da einige etablierte Berufe allmählich verschwinden und dafür neue entstehen, unterliegen die auf dem Arbeitsmarkt geforderten Kompetenzen einem Wandel. Die vorliegende Bachelorarbeit gibt einen Überblick über die Auswirkungen der Industrie 4.0 auf die Arbeitswelt und die Bildung und zieht einen Vergleich zu den Aspekten der Bildung für nachhaltige Entwicklung mit dem Fokus auf digitale Medienbildung und Achtsamkeit. In dieser Arbeit soll aufgezeigt werden, ob bzw. inwiefern die Bildung auf diesen Veränderungsdruck reagiert und ob dabei auch soziale Themen wie Achtsamkeit berücksichtigt werden. Um einen Eindruck über die beruflichen Zukunftsvisionen jener Generation zu erhalten, deren berufliche Ausbildung am engsten an die Auswirkungen der Industrie 4.0 geknüpft sind, wurde eine empirische Befragung an einer HTL, HAK und HLUW im Raum Niederösterreich und Wien durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass die Work-Life-Balance bei den Jugendlichen einen sehr hohen Stellenwert hat. Auch das Bewusstsein über den Einfluss des Klimawandels auf die Zukunft sowie den vermehrten Einsatz von Maschinen oder Robotern in der Arbeitswelt ist bei den befragten Schülerinnen und Schülern stark vertreten.

Haenisch, Hans: Merkmale erfolgreichen Unterrichts : Forschungsbefunde als Grundlage für die Weiterentwicklung von Unterrichtsqualität. - Soest : Landesinstitut für Schule und Weiterbildung, 1999. - 8 S.

<http://www.beratungspool.ch>

Deskriptoren: Schulqualität ; Lehrerarbeit ; Lehrerarbeit : Schulqualität

Inhaltsangaben:

Der Frage, was guten bzw. erfolgreichen Unterricht - bezogen auf das Lernen und die Leistungen von Schüler/innen - ausmacht, ist auch Hans Haenisch vom Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (LSW) in Nordrhein-Westfalen (Deutschland) in sehr praxisnaher Weise nachgegangen. Die Redaktion dankt dem Autor für die freundliche Genehmigung, den Text in die Q.I.S.-Materialien aufzunehmen.

Hecker, Stefanie; Kaseric, Tanja: Trainer-Kit : die wichtigsten Trainingstheorien, ihre Anwendung im Seminar und Übungen für den Praxistransfer. - Bonn : ManagerSeminare-Verl., 2006. - 302 S.: Diag.,Ill.
ISBN 978-3-936075-45-8

Deskriptoren: Kommunikationstraining

Sign.: HU Hec

Inhaltsangaben:

Das Buch liefert die modulare Darstellung von 30 trainingsrelevanten Theorien und ihre Anwendungsmöglichkeiten im Seminar: Sie erhalten praktische Anleitungen der beiden erfahrenen Trainerinnen, wie Sie Ihren Teilnehmern eine Theorie oder ein Modell präsentieren, welche Variationen und Verknüpfungen möglich sind und wie Sie den Praxistransfer Ihrer Teilnehmer unterstützen. Außerdem erhalten Sie Unterstützung für Überleitungen zu anderen Themenkomplexen. Die Themenkomplexe Kommunikation, Konflikt, Motivation, Selbststeuerung, Stress und Führung bieten sowohl Grundwissen für Junior Trainer als auch fundiertes Hintergrundwissen und neue Anwendungsmöglichkeiten oder Variationen für Senior Trainer.

Der Charme von „Trainer-Kit“ besteht darin, dass Sie die Inhalte modular nutzen können. Denn jedes der sechs Kapitel haben wir in einzelne Abschnitte gegliedert, in denen eine Theorie oder ein Modell ausführlich beschrieben werden. Diese Darstellungen folgen jeweils dem selben Aufbau.

Höffner, Kathrin; Steindl, Christa: Zukünftige LehrerInnenbedarfsentwicklung an Landwirtschaftsschulen in den kommenden 5 bis 10 Jahren : Narrative Interviews mit SchulleiterInnen und SchulinspektorInnen sowie quantitative Befragung von HochschulabgängerInnen des Lehrganges AP 60 : BACHELORARBEIT aus den Studienfachbereich ergänzende Studien zur Erlangung des Bachelor of Education (BE) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 158 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Lehrerbildung ; Berufswahl ; Landwirtschaftsschulen

Sign.: BD17 Höf

Inhaltsangaben:

Landwirtschaftliche Fachschulen sind eine zentrale Schulform des österreichischen Ausbildungssystems, welche auch nachhaltig kompetent ausgebildete Fachlehrkräfte in Theorie und Praxis erfordern. Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik ist österreichweit die einzige Bildungsstätte, die unter anderem LehrerInnen für land- und forstwirtschaftliche Schulen sowie für berufsbildende Schulen ausbildet. Insgesamt gibt es in Österreich 81 land- und forstwirtschaftliche Fachschulen und höher bildende Landwirtschaftsschulen in neun Bundesländern. Rund 400 Studierende sind derzeit an der HAUP gemeldet, um sich als LehrerInnen und BeraterInnen ausbilden zu lassen. Für die AbsolventInnen der HAUP stellt sich nach ihrer Ausbildung daher die Frage, welchen Bedarf es an Lehrkräften an Landwirtschaftsschulen (LFS sowie HBLFS) in den nächsten Jahren geben wird. Eine Prognose soll in Hinblick auf diese

Fragestellung einen Ausblick des zukünftigen LehrerInnenbedarfs für einen Zeitraum von fünf bis zehn Jahren an Landwirtschaftsschulen geben. Zur Abschätzung dieses Bedarfs wurden narrative Interviews mit SchulleiterInnen und ergänzend mit InspektorInnen geführt. Gewählt wurden die Schulen so, dass eine möglichst umfassende Abschätzung über alle Bundesländer und alle Fachschwerpunkte erhoben werden kann. Zusätzlich wurden mit Hilfe einer quantitativen Befragung die AbsolventInnen aus dem Lehrgang AP 60 rund um die Ausbildung an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik befragt. Damit soll die Ausbildungssituation an der HAUP untersucht und die Zufriedenheit der Ausbildung der AbsolventInnen eruiert werden. Außerdem wurde damit erhoben, ob einem künftigen Bedarf an LehrerInnen auch ein entsprechendes Angebot gegenübersteht.

Jahoda, Marie; Nowotny, Helga: Marie Jahoda : Lebensgeschichtliche Protokolle der arbeitenden Klasse 1850-1930, Dissertation 1932 / mit Beiträgen von Helga Nowotny, Georg Hubmann, Meinrad Ziegler, Josef Ehmer, Rainer Bartel, Christian Fleck und Reinhard Müller ; herausgegeben von Johann Bacher, Waltraud Kannonier-Finster und Meinrad Ziegler. - Innsbruck : Studien-Verl., 2017. - 388 S. : Ill.

(IDN: 15712 Transblick ; 13)

"Mit einem Porträt über die Autorin von Christian Fleck"

Enthält die Dissertation von 1932: Anamnesen im Versorgungshaus: ein Beitrag zur Lebenspsychologie, Universität Wien ISBN 978-3-7065-5567-8

Deskriptoren: Arbeitslosen von Marienthal ; Lebenspsychologie ; Sozialwissenschaft

Sign.: HO Jah

Inhaltsangaben:

Die Publikation enthält die unveröffentlichte Dissertation der österreichischen Sozialforscherin und Sozialpsychologin Marie Jahoda (1907-2001) aus dem Jahr 1932 mit 52 Protokollen über lebensgeschichtliche Interviews mit Frauen und Männern, die um 1850 geboren sind. Damit wird erstmals eine einzigartige Datenquelle erschlossen und der Öffentlichkeit präsentiert, die differenzierte Einblicke in die Arbeits- und Lebensverhältnisse in Wien im Zeitraum von 1850 bis 1930 eröffnet. Sozial gehören die Befragten unterschiedlichen Gruppen der Arbeiterschaft an, den Gewerbetreibenden, den Arbeitern in Handwerk oder Industrie oder - insbesondere die Frauen unter den Befragten - der Hausdienerschaft. Die Lebensgeschichten machen die ökonomische Dynamik und die mit ihr verbundene räumliche und soziale Mobilität der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und der ersten drei Dekaden des 20. Jahrhunderts nachvollziehbar.

Der historische Text wird in drei unterschiedliche Kontexte eingebettet:

Meinrad Ziegler erläutert den methodologischen und theoretischen Hintergrund der Dissertation und das Konzept der Lebenspsychologie von Charlotte Bühler.

Josef Ehmer entwickelt einen Rahmen für das empirische Material und skizziert Sozialstruktur, Arbeits- und Lebensverhältnisse in Wien zwischen 1850 und 1930.

Christian Fleck entwirft ein ausführliches Porträt über Leben und Werk von Marie Jahoda und verortet sie in den Sozialwissenschaften des 20. Jahrhunderts.

Das Buch enthält auch rund 40 Abbildungen, die unterschiedliche Stationen von Leben und Werk Marie Jahodas illustrieren, sowie eine vollständige Bibliografie ihrer Erstveröffentlichungen.

"Es ist das Verdienst dieses Buches, eine bedeutende Sozialwissenschaftlerin in Erinnerung zu rufen, deren Leben und wissenschaftliches Werk in einzigartiger – und teilweise schmerzlicher Weise – die politische Geschichte Österreichs widerspiegelt."

Helga Nowotny

Kießling-Sonntag, Jochem: Handbuch Trainings- und Seminarpraxis : Konzepte des Trainingshandelns ; Trainingszyklus von der Auftragsklärung bis zur Transfersicherung ; Werkzeuge erfolgreicher Seminargestaltung. - 1. Aufl., 1. Dr. - Berlin : Cornelsen, 2003. - 450 S. : Ill., graph. Darst.

([Handbücher Unternehmenspraxis])

ISBN 3-464-48961-2

Deskriptoren: Betriebliche Fortbildung ; Personalentwicklung ; Weiterbildungskurs

Kommentar: Trainings- und Seminarpraxis

Sign.: HU Kie

Inhaltsangaben:

Das Buch wendet sich an alle, die als Trainer, Moderatoren oder Referenten in der Erwachsenenbildung tätig sind, aber auch an diejenigen, die sich als Auftraggeber von Weiterbildungsmaßnahmen über Inhalte und Methoden informieren möchten. Geschrieben von einem Praktiker (der Verfasser ist Managementtrainer und Organisationsentwickler) deckt das Buch das gesamte Themenspektrum ab: Trainingskonzepte, Methoden, Persönlichkeitsfaktoren, Seminarvorbereitung und -durchführung sowie Evaluierung werden ebenso thematisiert, wie die Auftragsvergabe. Praxisbeispiele (u.a. Rhetorik-Seminar, Coaching) runden den Text ab. Übersichtlich gestaltet (lediglich die Illustrationen sind etwas altbacken), mit Registern und Literaturhinweisen zur Vertiefung, ist das Buch ein wertvolles Handwerkszeug für alle, die in diesem Bereich arbeiten. (2)

Klein, Zamyat M.: Das tanzende Kamel : 33 kreative und bewegte Spielszenen für Trainings und Seminare. DVD. - 1. Aufl. - Bonn : ManagerSeminare Verlags GmbH, 2008. - 368 S.

ISBN 978-3-936075-77-9

Deskriptoren: Personalentwicklung ; Kurs ; Gruppenspiel ; Beispielsammlung

Sign.: HP.Ä Kle

Inhaltsangaben:

150 Konzentrations-, Bewegungs- und Lernspiele

Etwa 150 Übungen und Spiele für den Seminareinsatz sind in dieser Sammlung von Kreativtrainerin und Spieleexpertin

Zamyat M. Klein zusammengefasst. Es sind die erfolgreichsten Lieblingsspiele ihres überreichen Fundus. Die Sammlung umfasst Konzentrations-, Bewegungs- und Lernspiele, viele davon sind bisher noch nirgendwo veröffentlicht. Im letzten Kapitel erhalten Trainer ein Anleitungs-Raster, mit dem sie ihre eigenen Spiele kreativ selbst entwickeln können. Der Clou: Der Leser erhält Zugriff auf Filmausschnitte von 15 der besonders bewegungs- und erklärungsintensiven Spiele.

Kollegiale Fallberatung : State of the Art und Organisationale Praxis / Hans-Werner Franz ; Ralf Kopp. - Bergisch Gladbach : EHP Ed. Humanistische Psychologie, 2003. - S.

- graph. Darst. -
(EHP-Praxis)

ISBN 3-89797-023-6

Deskriptoren: Personalentwicklung ; Themenzentrierten Interaktion : Gesprächsführung und Motivation, Kollegiale Beratung ; Aufsatzsammlung

Sign.: HS Fra

Inhaltsangaben:

Hoher praktischer Nutzen, vielseitige Anwendbarkeit, leichte Verständlichkeit und die schnelle Verfügbarkeit sind die Qualitäten der Kollegialen Fallberatung, die immer wieder von Managern, Personalentwicklern, Organisationsentwicklern und Prozessbegleitern, von Trainern und Coaches bestätigt worden. Das sehr gute Abschneiden in neutralen Rankings machte eine systematische Darstellung notwendig, die jetzt endlich vorliegt: das Spektrum der verschiedenen Formen, Einsatzmöglichkeiten und Vorgehensweisen wird beschrieben.

Krieger, Winfried; Hofmann, Stephan: Blended Learning für die Unternehmensdigitalisierung : Qualifizieren Sie Führungskräfte zu Botschaftern des digitalen Wandels. - Wiesbaden : Springer Fachmedien Wiesbaden, 2017. - 60 S. (essentials)

ISBN 978-3-658-19203-7

Deskriptoren: Blended Learning ; E-Learning ; Digitalisierung ; Unternehmen

Sign.: EW Kri

Inhaltsangaben:

Dieses essential zeigt, wie Sie in der neuen digitalen Welt Lernen und Qualifizieren gestalten können, damit sich Kommunikation und Führung verändern und Führungskräfte zu digitalen Botschaftern in ihrem eigenen Unternehmen werden. Nichts ist so praktisch wie eine gute Theorie – deshalb erläutern die Autoren die Konzepte des 70-20-10-Referenzmodells sowie die motivationalen Ideen der Self-Determination-Theory und der systemisch-konstruktivistischen Didaktik. Auf dieser Grundlage wird ein erprobtes Kurs- und Lerndesign vorgestellt, das sich am Konzept des erweiterten Blended Learning orientiert und nachhaltige Umsetzungserfolge ermöglicht.

Vorwort -- Inhaltsverzeichnis -- 1 Einleitung -- 2 Digitalisierung - die neuen Anforderungen -- 2.1 Digitalisiert wird seit 50 Jahren -- 2.2 Marktveränderungen durch neue disruptive Geschäftsmodelle -- 2.3 Interne Botschafter, interne Spin-offs oder externe Expertise -- 3 Change Management und Lernen -- 3.1 Change Management -- 3.2 Lernen und Nichtlernen -- 3.3 Traditionelle und innovative Lernkonzepte -- 3.3.1 Trennung von Arbeiten und Lernen -- 3.3.2 70-20-10 Referenzmodell -- 3.4 Individuelles Lernen und organisationales Lernen -- 3.4.1 Individuelles Lernen -- 3.4.2 Organisationales Lernen -- 3.5 Lern- und Trainingsproduktivität -- 3.5.1 Lernmotivation -- 3.5.2 Messen der Zielerreichung -- 4 Eine Didaktik zur Stärkung der Digitalisierungskompetenz -- 4.1 Vorgehensmodelle des Instructional Designs -- 4.2 Didaktisches Design eines Führungskräfte-Trainings -- 4.2.1 Ein Bild vom intendierten Teilnehmer erstellen -- 4.2.2 Design -- 4.2.3 Entwicklung -- 4.2.4 Evaluation und kontinuierliche Weiterentwicklung -- 5 Umsetzung eines erweiterten Blended Learning für Führungskräfte -- 5.1 Abholen der Teilnehmer vor dem Anfang -- 5.2 Kick-Off-Seminare als formaler Beginn des Lernprozesses -- 5.3 Lernmaterial auf der Lernplattform -- 5.4 Übungen und Tests auf der Lernplattform -- 5.5 Kontinuierliches Feedback auf der Lernplattform -- 5.6 Begleitende Telefon- und Webkonferenzen -- 5.7 Abschluss-Webkonferenz -- 5.8 Abschlusszertifikat -- 5.9 Begleitung nach dem Ende mittels einer Online-Community -- 6 Dreizehn plus eine Empfehlung -- Was Sie aus diesem essential mitnehmen können -- Literatur

Langmaier, Magdalena: KlimAHA! : Konzeption und Evaluation eines Schulprojektes zum Thema Klimawandel und die Folgen auf die Waldbewirtschaftung anhand einer 4. Klasse des Francisco Josephinum Wieselburg :

BACHELORARBEIT aus dem Fach Fachdidaktik zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BEd) an der

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 193 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Klimawandel ; Projektunterricht : Umwelterziehung ; Naturwald : Waldbewirtschaftung ; Landwirtschaftliche Fachschulen

Sign.: BD17 Lan

Inhaltsangaben:

Ziel dieser Arbeit war es, den Wissenszuwachs von Schülerinnen und Schülern einer vierten Klasse einer Höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt mit dem Schwerpunkt Landwirtschaft hinsichtlich Klimawandel und den Folgen auf die Waldbewirtschaftung zu messen. Dafür wurden die Schülerinnen und Schüler zu vier verschiedenen Befragungszeitpunkten mit standardisierten Fragebögen befragt. Abgesehen vom ersten Befragungszeitpunkt, bei dem das Grundwissen der Schülerinnen und Schüler erhoben wurde, gab es jeweils vor den Befragungszeitpunkten Interventionen mit einem vielfältigen Methodenmix aus Theorie und Praxis. Zusätzlich zu den standardisierten Fragebögen wurden zwei Experteninterviews mit der Projektlehrerin und dem Projektleiter durchgeführt. Diese Interviews sollten das Projekt noch einmal von einer anderen Perspektive betrachten.

In dieser Arbeit konnte durch die Befragung der Schülerinnen und Schüler ein Wissenszuwachs hinsichtlich des Klimawandels und seinen Folgen auf die Waldbewirtschaftung nachgewiesen werden. Es konnte bewiesen werden, dass

sich durch Interventionen das Wissen der Schülerinnen und Schüler steigert. Die Experteninterviews bestätigen dieses Ergebnis.

Lehrende arbeiten mit dem Netz / M. Akin-Hecke, D. Röhler, P. Eiselmaier, M. Andraschko (Hg.). - Wien : edition mono/monochrom, 2016. - 332 S.: Ill., Diag.

ISBN 978-3-902796-41-7

<https://www.werdedigital.at>

Deskriptoren: Österreich ; E-Learning ; Unterrichtsmethode / Wörterbuch

Sign.: HU Leh

Inhaltsangaben:

WerdeDigital.at agiert als Wissensoffensive zur Stärkung der Kompetenz im Umgang mit digitalen Medien und präsentiert mit diesem Leitfaden einen neuen Ratgeber, eine Inspirationsquelle für Lehrende, die in der Bildung - von Elementarpädagogik über Schule bis Universität und Erwachsenenbildung - tätig sind oder in Zukunft tätig sein werden. 102 Autor_innen haben ehrenamtlich Beiträge verfasst, in denen sie aus persönlicher Sicht schildern, wie sie digitale Medien in der Öffentlichkeitsarbeit, im Unterricht, in der Unterrichtsvorbereitung, zur Vernetzung und für die Weiterbildung nutzen. Das Ziel, dieser mehr als 100 Artikel umfassenden Publikation, ist es, Anregungen zu geben. Die Vielzahl von unterschiedlichen, durchwegs in der Praxis erprobten Ansätzen macht das Buch zu etwas Besonderem. Wir wünschen uns, dass das eBook nicht nur in Österreich, sondern im gesamten deutschsprachigen Raum - es sind auch Beiträge aus Deutschland und der Schweiz enthalten - eine inspirierende und aufmunternde Quelle für erfahrene, sowie für angehende Lehrende in Kindergarten, Schule, Universität und in der Erwachsenenbildung wird.

Liebhart, Christina: Auswirkungen von Ernährungsbildung auf AbsolventInnen einer HBLA für Landwirtschaft und Ernährung : Am Beispiel der HBLA Sitzenberg : BACHELORARBEIT aus den Studienfachbereichen Fachdidaktik und Fachwissenschaften zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BED) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 102 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Ernährungserziehung ; Ernährungsbildung ; Landwirtschaftliche Fachschulen

Sign.: BD17 Lie

Inhaltsangaben:

Die vorliegende Bachelorarbeit befasst sich mit den Auswirkungen einer ausführlichen, mehrjährigen Ernährungsbildung auf AbsolventInnen der HBLA Sitzenberg. Die Höhere Bundeslehranstalt für Landwirtschaft und Ernährung Sitzenberg mit dem Schwerpunkt Ökosoziales Produktmanagement vermittelt als berufsbildende Schule, unter anderem im praktischen und theoretischen Bereich, Kenntnisse und Fähigkeiten über die Erzeugung von Lebensmitteln, deren Verarbeitung und den Gesundheitswert für den Menschen.

Die AbsolventInnen der HBLA Sitzenberg können und wollen ihre Ernährung im Alltag mit Einbeziehung von Bewegung und Sport gesundheitsfördernd gestalten und setzen dies größtenteils auch um. Die Lehrplananalyse zeigt, dass bereits 1968 Gesichtspunkte der Nachhaltigkeit gelehrt wurden. Die Ergebnisse der Befragung belegen, dass die AbsolventInnen ihre Ernährung im Alltag nachhaltig gestalten.

Mit der vorliegenden Arbeit wird die durch Ernährungsbildung im Unterricht erlangte und geforderte Ernährungskompetenz, im Alltag Entscheidungen für eine bedarfsgerechte und nachhaltige Versorgung fällen zu können, deutlich.

Macy, Joanna; Brown, Molly Young: "Die" Reise ins lebendige Leben : Strategien zum Aufbau einer zukunftsfähigen Welt ; ein Handbuch / Joanna Macy ; Molly Young Brown. Mit einem Grußwort des Dalai Lama. Aus dem Amerikan. von Norbert Gahbler. - 3., durchges. Aufl. - Paderborn : Junfermann, 2011. - 288 S.

(Reihe aktive Lebensgestaltung : Tiefe Ökologie)

Einheitssacht.: Coming back to life <dt.>

Literaturangaben

ISBN 978-3-87387-846-4

Deskriptoren: Gesellschaft ; Entwicklung ; Nachhaltigkeit ; Ganzheit ; Spiritualität ; Lebensführung ; Gruppenarbeit

Sign.: U Mac

Inhaltsangaben:

Es braucht nicht mehr als einen gesunden Menschenverstand, um zu begreifen, dass eine Gesellschaft, die auf beständiges industrielles und wirtschaftliches Wachstums angewiesen ist, auf Dauer keinen Platz auf der begrenzten Erde hat - oder den Planeten ruiniert. Auf solch elementaren Erkenntnissen baut Joanna Macy ihre in den letzten 25 Jahren entwickelte "Arbeit, die wieder verbindet" auf, eine Form von Gruppenprozessen, durch die Menschen ermutigt und bestärkt werden, sich als Teil des großen lebendigen Ganzen zu verstehen und so zu handeln; mitzuwirken bei der Schaffung einer zukunftsfähigen, nachhaltigen oder - wie sie schreibt - "langfristig lebenserhaltenden Gesellschaft".

Im zweiten Teil öffnet sie ihren Erfahrungsschatz und beschreibt in allen Details über 50 Übungen der "Arbeit, die wieder verbindet", damit Menschen aller Lebenslagen sie als Werkzeug des Wandels in ihren persönlichen oder beruflichen Zusammenhängen anwenden können. Ein ungewöhnliches Buch, ein wichtiges Werkzeug für Menschen, die mit aufrichtigem Herzen Agenten für den Wandel in der Welt sein wollen. Wen wundert es da, dass am Beginn ein Grußwort des Dalai Lama zu lesen ist.

Mayr, Melissa: Sozialverhalten der Schülerinnen und Schüler : Beitrag des Unterrichtsfaches "Bewegung und Sport" zur sozialen Kompetenz der Schülerinnen und Schüler in den landwirtschaftlichen Fachschulen : BACHELORARBEIT Schulpraktische Studien und Fachwissenschaften zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BEd) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 108 S. (Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)
Deskriptoren: Sportunterricht ; Soziale Kompetenz ; Landwirtschaftliche Fachschulen

Sign.: BD17 May

Inhaltsangaben:

Diese Arbeit untersucht, inwieweit das Unterrichtsfach „ Bewegung und Sport“ das Sozialverhalten der Jugendlichen beeinflusst.

Im Theorieteil durchleuchtet die Arbeit grundlegende Begriffe wie soziale Kompetenz, Teamfähigkeit und Gruppendynamik und beschreibt die wesentlichen Einflussfaktoren von sozialer Kompetenz und Teamfähigkeit. Außerdem wird erörtert, wie sich Jugendliche diese Kompetenzen aufbauen können. Weiters gibt die Arbeit einen Überblick über gruppendynamische Spiele und Übungen im Sportunterricht und zeigt den Kompetenzkatalog der Sekundarstufe II für das Unterrichtsfach „ Bewegung und Sport“ .

Der empirische Teil dieser Arbeit stellt die Untersuchungsergebnisse von vier narrativen Interviews mit Lehrpersonen und von Fragebogenerhebungen bei 214 Schülerinnen und Schülern an landwirtschaftlichen Fachschulen in Salzburg und Vorarlberg dar und interpretiert sie. Die Resultate zeigen, dass das Unterrichtsfach „ Bewegung und Sport“ positive Auswirkungen auf das Sozialverhalten der Schülerinnen und Schüler hat.

Mies, Maria: Globalisierung von unten : der Kampf gegen die Herrschaft der Konzerne. - Hamburg : Europäische Verlagsanstalt, 2002. - 254 S.

ISBN 3-434-50545-8

Deskriptoren: Neoliberalismus ; Globalisierung

Sign.: EW Mie

Inhaltsangaben:

Unbemerkt von der Öffentlichkeit wird seit Jahren das konzerngesteuerte neoliberale Wirtschaftsmodell durch Institutionen wie Weltbank, IWF und Welthandelsorganisation weltweit durchgesetzt. Immer neue Freihandelsabkommen gefährden Demokratie, Umwelt, Arbeitsplätze und Menschenrechte. In ihrem neuen Buch berichtet Maria Mies über die große globale Bewegung dagegen und die Situation des Protests, der auf Seattle folgte. Sie informiert über Methoden und Ziele, über Vorläufer und historische Hintergründe. Doch vor allem geht es um die Suche nach einer anderen Wirtschaft und Gesellschaft, einer Gesellschaft, die den Profit nicht über Menschen und Natur stellt.

Modernisation of higher education in Europe : Academic staff – 2017. - Luxembourg : Publications Office of the Europ. Union, 2017. - 172 S. : graph. Darst., Kt.

(Eurydice Report - Education and Training)

ISBN 978-92-9492-508-4

<https://publications.europa.eu>

Deskriptoren: Berufsausbildung ; Europäische Union ; EU ; Hochschulbildung : Akademiker ; EU-Bildungspolitik

Sign.: HP.Ä Mod

Inhaltsangaben:

The report Modernisation of Higher Education in Europe: Academic Staff – 2017 explores the current realities for academic staff within the changing higher education landscape in Europe. It focuses on the qualification requirements for academic staff, the recruitment process, employment and working conditions in academia, the impact of external quality assurance, and top level strategies for internationalisation. It also includes national diagrams showing key characteristics of academic staff categories. The report is based mainly on qualitative data gathered by the Eurydice Network, covering higher education systems in 35 countries. The data collection focused on academic higher education staff who are primarily responsible for teaching and/or research. In addition, quantitative data from Eurostat and the European Education Tertiary Register (ETER) are also used, as well as information gathered from surveys developed for this report to academic staff Trade Unions and Quality Assurance agencies

Moegling, Klaus: Kultureller Transfer und Bildungsinnovation : wie Schulen die nächste Generation auf die Zukunft der Globalisierung vorbereiten können. - Immenhausen : Prolog, 2017. - 872, VIII S.: 37 Ill.

(Theorie und Praxis der Schulpädagogik ; Band 40)

ISBN 978-3-934575-93-6

Deskriptoren: Lehrerbildung ; Globalisierung ; Schule ; Zukunft

Sign.: HP.Ä Moe

Inhaltsangaben:

Im vorliegenden Band werden in einem ersten Schritt theoretische Konzeptionen und Kontroversen zur Frage nach dem Verhältnis von kulturellem Transfer und Bildungsinnovation offen gelegt, wenn es darum gehen soll, die nächste(n) Generation(en) auf die Zukunft der Globalisierung vorzubereiten. In einem zweiten Schritt wird eine Kritik der Schule, unterrichtlicher Strukturen und der Lehrerbildung unter diesem Fokus vorgenommen. Hierauf aufbauend wird eine bildungsinnovative Konzeption für die schulische Bildung entworfen. Diese Konzeption wird über exemplarische Schulmodelle im internationalen Kontext sowie zahlreiche Unterrichtsbeispiele im Sinne von ‚best practice‘ anschaulich illustriert bzw. umgesetzt. Abschließend werden konkrete Vorschläge für eine Neuorientierung der Lehrerbildung vorgenommen.

Der Verfasser legt ein umfassendes Werk vor, in dem tiefgehende theoretische Überlegungen, mit empirischen Studien sowie schulorganisatorischen und unterrichtspraktischen Vorschlägen verbunden werden.

Das Buch ist für die Lehrerbildung und für die Diskussion in den Kollegien sehr geeignet. Es kennt keine unnötigen Tabus und spricht die Notwendigkeit einer entschiedenen Veränderung schulischer Bildung deutlich an, wenn Schulen ihre Schüler_innen tatsächlich auf das 21. Jahrhundert vorbereiten sollen.

Ökonomie im Schulalltag : Alltagsorientierung, Kompetenzorientierung, Vielfalt und Fachmethodik in der Sekundarstufe I. - 2. Aufl. - Schwalbach/Ts. : Wochenschau-Verl., 2013. - 79 S. : Ill., graph. Darst. + 1 DVD-ROM (12 cm)

(Trappen-Texte)

Literaturangaben

ISBN 978-3-89974-676-1

Deskriptoren: Wirtschaftslehre ; Lehrmittel

Sign.: EW Öko

Inhaltsangaben:

Obwohl die Richtlinien und Lehrpläne der meisten Bundesländer nachdrücklich ökonomische Inhalte einfordern, verfügen die meisten Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I nur über unzureichende ökonomische Kenntnisse. Gehaltvolle und anregende Unterrichtskonzepte sind ein wichtiger Beitrag, diese Defizite zu überwinden.

Die hier vorgelegten Unterrichtsbeispiele fördern zahlreiche Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler und stiften aktive und produktive Auseinandersetzungen mit ökonomischen Sachverhalten und Zusammenhängen.

Das Buch enthält ausführliche und differenzierte Hinweise für die Umsetzung der Unterrichtsbeispiele, die zum Buch gehörende DVD sämtliche Materialien. Diese können problemlos verändert und für den Einsatz im Unterricht ausgedruckt werden.

Paleskic, Caroline: Diagnostische Aspekte von Prüfungsformaten : Umsetzung neuer Beurteilungsformate für kompetenzorientierten Unterricht : Bachelorarbeit aus dem Studienfachbereich Humanwissenschaften zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BEd) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 140 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: kompetenzorientiertes Unterrichten ; Unterricht : Beurteilung

Sign.: BD17 Pal

Inhaltsangaben:

Das zentrale Thema dieser Arbeit ist die Umsetzung von Leistungsbewertung im kompetenzorientierten Unterricht. Kompetenzorientierter Unterricht stellt die Lernenden und ihre Individualität ins Zentrum des Interesses und orientiert sich an Lernergebnissen und erworbenen Kompetenzen. Ziel dieser Arbeit war es, bestehende Prüfungssysteme auf ihre Eignung für kompetenzorientierten Unterricht zu prüfen und Lehrpersonen dazu anzuregen, ihre Beurteilungssysteme neu zu interpretieren und zu strukturieren.

Im Rahmen der Untersuchungen wurden jeweils vier Lehrpersonen einer AHS aus den Fächern Deutsch und Mathematik zu ihren Beurteilungssystemen befragt und die transkribierten Interviews mittels qualitativer Inhaltsanalyse nach Mayring (2014) analysiert. Die Fragestellungen umfassten im Wesentlichen die Beurteilungssysteme an sich, Gesichtspunkte, nach denen die Beurteilung erfolgt, und Ansprüche, welche an Arbeitsaufgaben gestellt werden.

Die Ergebnisse zeigen, dass eine Kompetenzorientierung in den Prüfungssystemen der Befragten in Bereichen wie Gewichtung formativer Beurteilung, Transparenz und Gestaltung von Arbeitsaufgaben durchaus gegeben ist. In anderen Bereichen wie Methodenvielfalt oder Individualisierung besteht jedoch noch Verbesserungspotenzial.

Pelzer, Martin: Nachhaltiges Lernen - Nachhaltigkeit lernen : Umsetzungsmöglichkeiten der Grünen Pädagogik am Beispiel eines Lernsettings im Agrarbildungszentrum Salzkammergut : Bachelorarbeit aus dem Studienfachbereich Humanwissenschaften zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BEd) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 131 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: kompetenzorientiertes Unterrichten ; Nachhaltigkeit ; Grüne Pädagogik

Sign.: BD Pel

Inhaltsangaben:

Der Einsatz des kompetenzorientierten Unterrichts setzt ein Signal in Richtung Schülerzentriertheit und bedeutet einen bevorstehenden Umschwung an landwirtschaftlichen Fachschulen. Auch das an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik entwickelte didaktische Konzept der Grünen Pädagogik, ist im allgemeinen Teil des neuen Lehrplanes enthalten. So ist das Ziel dieser Arbeit, festzustellen, ob ein Lernsetting im Sinne der Grünen Pädagogik einen Lösungsansatz für einen kompetenzorientierten Unterricht an landwirtschaftlichen Fachschulen darstellen kann. Es soll aufgezeigt werden, ob sich durch dieses Lernsetting ein Einfluss auf die Lernmotivation und auf die Kooperation in der Klasse ergeben kann.

Um vergleichbare Daten zu generieren, wurden 39 SchülerInnen vor dem Einsatz des Lernsettings sowie danach zur Lernmotivation und Kooperation in der Klasse, mittels teilstandardisierten Fragebögen, befragt. Ergänzend zur quantitativen Erhebung wurden zwei Leitfadeninterviews mit jeweils zwei SchülerInnen durchgeführt.

Die Ergebnisse dieser Arbeit zeigen, dass ein Lernsetting im Sinne der Grünen Pädagogik durchaus ein gutes didaktisches Konzept für den kompetenzorientierten Unterricht an landwirtschaftlichen Fachschulen darstellen kann. Das Lernsetting wurde von den SchülerInnen gut angenommen und es konnte festgestellt werden, dass sich die Lernmotivation und Kooperation nach diesem Lernsetting höchst signifikant erhöht hat ($p=0,000$) und sich die SchülerInnen künftig öfters einen Unterricht in dieser Art und Weise wünschen würden.

Pihringer, Christina: Handlungsorientiertes Lehren und Lernen durch Bildungsangebote am Bauernhof : Außerschulische Lernorte am Bauernhof am Beispiel der Gemeinde Ardagger : BACHELORARBEIT aus den Studienfachbereichen Fachdidaktik und Schul- und beratungspraktische Studien zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BEd) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 114 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Schule am Bauernhof : Umweltpädagogik ; Bildung für nachhaltige Entwicklung

Sign.: BD17 Pih

Inhaltsangaben:

Handlungsorientiertes Lehren und Lernen hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Mit dem einhergehend sind auch Bildungsangebote am Bauernhof neu definiert worden. Diese Arbeit konzentriert sich auf die Nachfrage und den Stellwert solcher außerschulischen Lernorte am Beispiel der Gemeinde Ardagger.

Dafür wurden die Pädagoginnen und Pädagogen der Volksschule und Neuen Mittelschule Ardagger sowie die Eltern der Schülerinnen und Schüler mittels Fragebogen befragt.

Des Weiteren beschäftigt sich die vorliegende Arbeit mit den Themen Bildung für nachhaltige Entwicklung und Kompetenzorientierter Unterricht.

Verschiedene Projekte und Programme für Bildungsangebote am Bauernhof oder in der Klasse mit Seminarbäuerinnen, werden beschrieben.

Ziel dieser Arbeit ist es, die Anforderungen und Erwartungen, welche an die außerschulischen Lernorte gestellt werden, zu kennen, um in Zukunft Bildungsangebote am Bauernhof in der Gemeinde Ardagger anzubieten.

Kinder sind die Konsumenten von morgen und sollten die Herkunft und die Produktion von ihrem täglichen Essen kennenlernen.

Preyer, Michael: Die Auswirkungen von Bewegungssequenzen vor der 1. Unterrichtseinheit auf die Konzentrationsleistung und Aufmerksamkeit in landwirtschaftlichen Fachschulen : BACHELORARBEIT aus den Studienfachbereichen Fachdidaktik und Schul- und beratungspraktische Studien zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BEd) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 61 S. (Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Motivation : Bewegung ; Konzentration der Schüler ; Kommunikationsprobleme : bewußte Antworten, Aufmerksamkeit ; Landwirtschaftliche Fachschulen

Sign.: BD17 Pre

Inhaltsangaben:

Nach mehreren Studien (HBSC, Klug und Fit), verschlechtert sich die körperliche Verfassung der Schülerinnen und Schüler immer mehr. Die körperliche Verfassung ist aber gleichzeitig einer der wichtigen Aspekte für die Konzentrationsleistung und die Aufmerksamkeit. Eine Einführung der täglichen Turnstunde war oft und lange ein brennendes Thema, wird aber nicht umgesetzt. Es werden stattdessen verschiedene Sportprogramme (fit4brain, vital4brain, gesunde Schule) gefördert, die an manchen Schulen im Schulalltag eingebaut werden. Viele Schüler und Schülerinnen haben oft das Problem in den ersten Stunden noch träge und müde zu sein und es fehlt deswegen an Konzentration. Anhand eines Versuches analysiere ich, wie sich die Konzentration im Laufe des Vormittags verhält, wenn ich mit den Schülern vor der ersten Unterrichtseinheit eine kurze Bewegungssequenz durchsetze. Im Rahmen dieser Bachelorarbeit werden anhand eines standardisierten Konzentrationstests und Interviews die Differenzierung und Auswirkungen von Bewegung erklärt.

Nach den Auswertungen konnte unter anderem dieses Ergebnis sichtbar gemacht werden: Bewegungssequenzen vor der ersten Unterrichtseinheit fördern die Konzentrationsleistung und Aufmerksamkeit der Schüler und Schülerinnen und verändern somit die Konzentrationskurve im Laufe des Vormittages.

Rasfeld, Margret; Breidenbach, Stephan: Schulen im Aufbruch : eine Anstiftung / Margret Rasfeld/Stephan Breidenbach. - 2014. - 155 S.

ISBN 978-3-466-31030-2

Deskriptoren: Schulentwicklungsplanung

Sign.: HP.Ä Ras

Inhaltsangaben:

Eine globalisierte Welt, ihre hohe Veränderungsdynamik, die steigende Informationsflut und vieles mehr machen ein neues, zeitgemäßes Verständnis von Lernen und Bildung erforderlich. Das Lernen in sinnvollen Zusammenhängen, selbstbestimmt und mit Begeisterung, das Lernen im Leben, Erfahrungen von Selbstwirksamkeit, Wertschätzung, Anerkennung und Beziehung – das macht Lernprozesse erfolgreich.

Eine solche Kultur der Potenzialentfaltung ist weit mehr als das ABC des Wissens. Sie erfordert, Schule neu zu denken.

Um Schulen auf dem Weg zu Schulen der Potenzialentfaltung zu unterstützen, gründeten Margret Rasfeld, Stephan Breidenbach und Gerald Hüther die Initiative Schule im Aufbruch. Die Initiative setzt sich dafür ein, dass jede Schule zu einem Ort wird, an dem Schülerinnen und Schüler ihre Talente entdecken und ihre Potenziale entfalten können. Sie versteht sich als Plattform, Ressource und lernendes Netzwerk für eine Lernkultur der Potenzialentfaltung, das Schulen einlädt, inspiriert und ermutigt, den eigenen Weg zu finden, um eine Schule im Aufbruch zu werden.

Bildung geht jeden an. Dieses Buch geht jeden an. Es stellt grundsätzliche Fragen, es zeigt Wege zu Lernlust statt Schulfrust. Kinder und Jugendliche entfalten ihr Potenzial – ihre Entdeckerfreude, ihre Gestaltungslust, ihre Kreativität und Offenheit, ihre Zukunftskompetenz. Der notwendige Wandel kann nur eigeninitiativ von Menschen vor Ort umgesetzt werden. Immer mehr Schulen machen mit. Aber auch Bildungspolitik und Topmanager unterstützen die Initiative – für eine menschengerechte Lebens- und Arbeitswelt.

Die Zeit ist reif. Jede und jeder ist gefragt und wichtig.

Dieses Buch ermutigt und stiftet an. Begeben auch Sie sich mutig auf den Weg.

- Weil Schule sich ändern muss
- 8,5 Mio. Schulkinder und 800.000 Lehrer in Deutschland
- Lernen statt Pauken
- Schule - das Zukunftsthema Deutschlands

Resch, Theresa: Entwicklung einer Unternehmensstrategie : am Fallbeispiel eines österreichischen Betriebes - Ableitung von Empfehlungen für die Beratungspraxis : BACHELORARBEIT aus Beratung und Erwachsenenbildung und Fachwissenschaften zur Erlangung des akademischen Grades

Bachelor of Education (BEEd) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 82 S. (Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Beratung

Sign.: BD17 Res

Inhaltsangaben:

Anhand von fünf Workshops wurde gemeinsam mit den Betriebsführern des landwirtschaftlichen Betriebes eine Unternehmensstrategie erstellt. Zur Unterstützung wurde Fachliteratur aus dem Bereich Strategieentwicklung herangezogen. Der Strategieentwicklungsprozess wurde basierend auf der Literatur in vier Phasen unterteilt, welche in den fünf Workshops erarbeitet wurde. Ein weiteres Ziel ist die Erlangung von Empfehlungen für die Beratungspraxis. Dafür wurde während des ganzen Prozesses die Methode der Introspektion angewandt.

Die aus dem Strategieentwicklungsprozess resultierenden Ergebnisse sowie die Erkenntnisse und das Vorgehen wurden in dieser Arbeit dokumentiert.

Für die Unternehmensstrategie wurde von den Betriebsführern fünf konkrete Ziele definiert, welche von ihnen eigenständig bis zum Jahr 2021 umgesetzt werden.

Sieben Empfehlungen für die Beratungspraxis resultieren aus der Durchführung des Strategieentwicklungsprozesses.

Saurer, Lukas; Schrammel, Hannes: Analyse von Bildungs- und Beratungsangeboten für Milchviehbetriebe unter volatilen Märkten : Erkenntnisse für die agrarische Beratung mittels qualitativer und quantitativer Forschung in Niederösterreich und der Steiermark : BACHELORARBEIT aus den Studienbereichen Beratung- und Erwachsenenbildung und Fachwissenschaften zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BEEd) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 123 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Beratung ; Milchviehbetrieb ; Fortbildung in der Landwirtschaft

Sign.: BD17 Sau

Inhaltsangaben:

Diese Bachelorarbeit analysierte die Bildungs- und Beratungsangebote für Milchviehbetriebe in Bezug auf volatile Milchmärkte. Befragt wurden 112 Landwirte und Landwirtinnen in den steirischen Bezirken Hartberg-Fürstenfeld und Weiz sowie in den niederösterreichischen Bezirken Neunkirchen und Wiener Neustadt. Wesentliche Fragen waren die Zufriedenheit und welche Themen in Zukunft vertieft in der Beratung aufgegriffen werden sollten. Weiters wurden acht Experten- und Expertinneninterviews mit Vertretern und Vertreterinnen der Landeslandwirtschaftskammer, Bezirksbauernkammer und dem Arbeitskreis Milchproduktion durchgeführt. Mit Hilfe der Interviews wurde erhoben, mit welchen Problemen Berater und Beraterinnen konfrontiert waren, welche Unterschiede es in der Beratung gab und welche Themen in Zukunft in der Beratung wichtig werden. Es wurden sechs Forschungsfragen erstellt und beantwortet, welche sich auf die Beratungsseite und auf die Klienten- und Klientinnenseite richteten. Es stellte sich dabei heraus, dass Milchviehbetriebe mittelmäßig mit dem aktuellen Bildungs- und Beratungsangebot zufrieden waren und es unterschiedliche Interessen in der Schwerpunktsetzung in Bezug auf Betriebsgröße und Ausbildungsgrad der Landwirte und Landwirtinnen gab.

Schäfer, Gerd E.: Natur als Werkstatt. - Weimar [u.a.] : Verl. das Netz, 2009. - 100 S. : zahlr. Ill.

(Weltwerkstatt)

Literaturangaben

ISBN 978-3-937785-97-4

Deskriptoren: Experiment ; Naturerlebnis ; Vorschulerziehung ; Aufsatzsammlung ; Grundschulunterricht

Sign.: U Schä

Inhaltsangaben:

Über Anfänge von Biologie, Physik und Chemie im Naturerleben von Kindern

Ein Treibhaus der Zukunft...

... steht mitten im Ruhrgebiet. In der Lernwerkstatt sind die Kinder Forscher.

So wie sie vielfältige Formen des Ausdrucks nutzen, so nutzen sie auch vielfältige Formen des Denkens. Sie betreiben eine »wilde Forschung«. Ihr Forschen ergreift alle Möglichkeiten, die brauchbar erscheinen...

Erzieherinnen und Wissenschaftler begleiten sie dabei.

So gesehen ist die Naturwerkstatt kein Ort, der in erster Linie dazu geschaffen wurde, den Kindern etwas über die Natur oder gar über Naturwissenschaft beizubringen, sondern ein Ort

- des Forschens der Kinder – über Phänomene der Natur;
- des Forschens der Erzieherinnen – über die Handlungs- und Denkbewegungen der Kinder im Bereich des Naturwissens und deren pädagogische Unterstützung;
- des wissenschaftlichen Forschens über die Entwicklung des Naturwissens von Kindern zwischen drei und sechs, nicht in einer anregungsarmen, experimentell eingeschränkten Situation, sondern in einer anregungsreichen, pädagogisch vorbereiteten Umgebung.

Schagerl, Andrea: Vermittelte Bilder der Landwirtschaft in der NMS : welchen Einfluss haben diese Bilder auf das Image der Landwirtschaft? : Bachelorarbeit aus den Studienfachbereichen Fachwissenschaften Fachdidaktik zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BE) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 128 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Image der Landwirtschaft ; Neue Mittelschule

Sign.: BD17 Scha

Inhaltsangaben:

Das Ziel der vorliegenden Arbeit ist es, Vorstellungen und das Interesse von Schüler/innen der neuen Mittelschule zum Thema Landwirtschaft sowie den Einfluss von Unterrichtsmaterialien und persönlichen Einstellungen der Lehrpersonen auf die Lernenden zu untersuchen und darzustellen. Die Theorie beschäftigt sich mit dem Image der Landwirtschaft, den Unterrichtsmaterialien und der Rolle der Lehrperson. Zum Image wurde bereits eine Befragung bei Schüler/innen einer AHS und LFS durchgeführt. Im Zuge der Datenerhebung wurde eine Neue Mittelschule im südlichen Niederösterreich herangezogen. Die Schüler/innen (n = 60) der 3. und 4. Schulstufe wurden mittels Fragebögen zu ihren eigenen Einstellungen, dem Unterricht, den Haltungen der Lehrperson und zum Image der Landwirtschaft befragt. Mit Geographie- bzw. Biologielehrern/innen (n = 5) wurden Interviews im Hinblick auf die Zufriedenheit mit den vorhandenen Unterrichtsmaterialien und ihren persönlichen Einstellungen geführt. Im Allgemeinen gibt es ein Interesse der Schüler/innen am Thema Landwirtschaft, wobei sich das positive Interesse der Lehrperson dahingehend verstärkend auswirkt. Die Lehrer/innen sind insbesondere im Zusammenhang mit Lebensmitteln und Ernährung am Thema Landwirtschaft interessiert. Die Vorstellungen der Schüler/innen werden durch die vorhandenen Unterrichtsmaterialien und deren Bilder und Texte sowie durch ihre Lehrpersonen maßgeblich beeinflusst. In der vorliegenden Arbeit wird näher auf die Ergebnisse eingegangen.

Scharsching, Vanessa: Analyse der Konflikte von vier Familien zu Beginn ihrer Teilnahme am Projekt 'Zwei Systeme - eine Welt' : Bachelorarbeit aus dem Studienfachbereich Schul- und beratungspraktische Studien zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BE) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 84 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Betriebe/Landwirtschaft ; Hofübergabe

Sign.: BD17 Scha

Inhaltsangaben:

Land- und forstwirtschaftliche Familienbetriebe sind durch die Schnittstelle von Familie und Unternehmen besonderen Herausforderungen ausgesetzt. Durch die hohe Komplexität des Systems ist das Konfliktpotential in Familienunternehmen besonders groß. Ziel der Arbeit ist eine systemische Analyse der Konflikte, die zur Teilnahme an dem Projekt 'Zwei Systeme - eine Welt' geführt haben. Zusätzlich soll die Arbeit einerseits das physische und psychische Befinden als auch die anfänglichen Motive und Erwartungen der einzelnen TeilnehmerInnen beleuchten.

Für die in dieser Arbeit untersuchten vier Familien waren die konfliktträchtigsten Herausforderungen und Entwicklungssituationen das Zusammenleben bzw. Zusammenwirken verschiedener Generationen und - meist daran geknüpft - die Frage nach der Hofnachfolge. Wirtschaftliche Probleme und Eheprobleme sowie Arbeitsüberlastung spielen nur bei jeweils einem der untersuchten Fallbeispiele eine Rolle. In allen vier Fällen gab es zudem Kommunikationsprobleme innerhalb der Familie. Trotz der Ähnlichkeiten in den Spannungsfeldern gestalten sich die einzelnen Konflikte und deren individuelle Wahrnehmung sehr unterschiedlich. Oft gibt es mehrere, zusammenhängende Konfliktthemen innerhalb einer Familie. So sind Auswirkungen bei Problemen in der Familie auch in betrieblichen Fragen spürbar und umgekehrt. Hilfe von außen wird dann in Anspruch genommen, wenn eine starke emotionale Belastung besteht, die Familien selbst nicht mehr weiter wissen und somit einem Gefühl der Hilflosigkeit und Überforderung ausgesetzt sind. Die TeilnehmerInnen erwarten sich vom Projekt überwiegend Hilfe von außen, Unterstützung in Entscheidungsprozessen und auch eine dritte Meinung. Und so unterschiedlich sich die Konflikte gestalten, so verschieden sind auch die individuellen Vorstellungen von der Zukunft.

Schreilechner, Markus Paul: Digitaler Medieneinsatz in Prüfungssituationen : empirische Forschung bezüglich Senkung der Angst und Steigerung der Motivation von Schülern und Schülerinnen in Prüfungssituationen durch Einsatz digitaler Medien : BACHELORARBEIT Aus den Studienfachbereichen Humanwissenschaften und Fachdidaktik zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BE) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 73 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Prüfungsangst ; Motivation ; Schule : Angst ; Digitale Medien

Sign.: BD17 Schr

Inhaltsangaben:

In dieser vorgelegten wissenschaftlichen Arbeit wurden 110 Schüler und Schülerinnen an landwirtschaftlichen Fachschulen in Salzburg nach dem Schreiben einer Lernzielkontrolle, welche schriftlich und digital durchgeführt wurde, befragt. Der Fragebogen beinhaltet Zusammenhänge der Jugendlichen mit digitalen Medien sowie Motivation und Angst in Prüfungssituationen. Es zeigte sich, dass 70% der befragten Schülern und Schülerinnen während Lernstanderhebungen aufgeregt sind und knapp zwei Drittel einen Mangel an Zuversicht aufgrund ihrer Leistungen in Prüfungssituationen haben. Schüler und Schülerinnen sind motivierter, wenn sie mit dem Smartphone Prüfungen schreiben können und wollen diese auch öfters mit dem Handy ablegen. In dieser Arbeit wird der Zusammenhang zwischen dem Umgang mit digitalen Medien und erleichtertem Arbeiten überprüft, da Heranwachsende oft digitale Medien einsetzen.

Solution-Tools : die 60 besten, sofort einsetzbaren Workshop-Interventionen mit dem Solution-Focus. - 2. Aufl. - Bonn : ManagerSeminare-Verl.-GmbH, 2009. - 375 S. : Ill., graph. Darst.

(Praxishandbuch Beratung)

Literaturangaben

ISBN 978-3-936075-73-1

Deskriptoren: Lernen, Problemlösen, Anwenden und Modellbilden, Beweisen und Begründen ; Führungstechnik ; Aufsatzsammlung ; Lernen, Problemlösen, Anwenden und Modellbilden, Beweisen und Begründen ; Coaching ; Aufsatzsammlung

Sign.: HU Röh

Inhaltsangaben:

Lösungsfokussierte Beratung ist eine moderne, höchst lebendige Beratungsmethodik. Ursprünglich von Steve de Shazer und Insoo Kim Berg ins Leben gerufen, wurde sie in der jahrzehntelangen Praxis von Beratern aus aller Welt weiter entwickelt.

Herausgeber und leidenschaftlich lösungsorientierter Berater Dr. Peter Röhrig hat in dieser Sammlung 50 Beraterkollegen aus aller Welt eingeladen, funktionierende Übungen mit dem Solution Focus aus ihrer Beraterpraxis zu beschreiben. Jede Übung ist detailliert und in ihrem angemessenen Kontext dargestellt. In allen Übungen wird nicht nur beschrieben, was genau dabei passiert, sondern auch, wie diese Übungen inszeniert werden und was der besondere «Dreh» daran ist.

Aus dem Inhalt:

- Einführung - Prinzipien und Nutzen lösungsorientierter Arbeit
 - Vor dem lösungsorientierten Workshop - effektiv Aufträge klären und aufwärmen
 - Übungen zu Beginn – einen gelungenen Start finden
 - Brennpunkte – Probleme eingrenzen und Konflikte klären
 - Der Blick auf Ressourcen – Stärken und Erfolge wertschätzen
 - Das «Futur Perfekt» – Visionen und Strategien entwickeln
 - Skalierungen – Unterschiede und Fortschritte erkennen
 - Übungen zum Abschluss – Transfer vorbereiten
 - Nach dem lösungsorientierten Workshop – Erfolge messen und unterstützen
- Die nächste Sitzung – im Folgeworkshop Anschluss finden
- Ausführung – Neue Übungen finden und entwickeln

Sparrer, Insa: Wunder, Lösung und System : lösungsfokussierte systemische Strukturaufstellungen für Therapie und Organisationsberatung. - 6., überarb. Aufl. - Heidelberg : Carl-Auer-Verl., 2014. - 456 S. : graph. Darst.

Literaturverz. S. 447 - 454

ISBN 978-3-89670-898-4

Deskriptoren: Systemaufstellung ; Systemische Therapie ; Lösungsorientierte Kurztherapie

Sign.: A Spa

Inhaltsangaben:

In diesem Buch geht es um Wunder, und zwar um solche, die erreichbar sind. Es geht um die Fähigkeit, sich immer wieder aufs Neue zu wundern und für Lösungen offen zu sein. Das Buch zeigt, auf welche Weise wir Lösungen finden und erfinden können, wie wir diesen Lösungen begegnen, mit ihnen in Kontakt treten und sie erleben können. Die Aufstellungsmethode, wie man sie aus den Familienaufstellungen Bert Hellingers kennt, wird hier mit dem lösungsfokussierten Ansatz von Steve de Shazer kombiniert. Auf diese Weise entsteht eine neue Form der Aufstellungsarbeit, die lösungsfokussierten Systemischen Strukturaufstellungen (LFSySt). Sie erlauben nicht nur stimmige körperliche Erfahrungen über fremde Systeme, sondern ermöglichen auch einen sprachlichen Zugang zu verschiedenen inhaltlichen Informationen über das repräsentierte System.

Diese neue Methode verbindet kontinuierlichen mit plötzlichem Wandel. So lassen sich Wege aufzeigen, wie unerwartete, aber erwünschte Veränderungen, die während einer Beratungssitzung oder einer Aufstellung auftauchen, anschließend im Alltag in kleineren Schritten integriert und aufrechterhalten werden können. Das Erlebnis der Lösung in einer Aufstellung verbindet sich mit der kontinuierlichen Umsetzung der Lösungsprozesse in den Alltag.

Streif, Christine: Landwirtschaft aus der Sicht von jungen Frauen auf Bauernhöfen : BACHELORARBEIT aus den Fachbereichen Humanwissenschaften und Beratungspraktische Studien zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BEd) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 106 S. (Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Bäuerin ; Image der Landwirtschaft

Sign.: BD17 Str

Inhaltsangaben:

Die vorliegende Bachelorarbeit untersucht mittels Interviews das Bild der österreichischen Landwirtschaft von jungen außerlandwirtschaftlich berufstätigen Frauen auf Bauernhöfen. Weiters werden die Zufriedenheit mit dem und der Nutzen des Veranstaltungsangebots der Landwirtschaftskammer für die Befragten erhoben. Der Fokus der Befragung wird auf die Vorerfahrungen mit der Landwirtschaft, die aktuelle Situation der Landwirtschaft und am landwirtschaftlichen Betrieb, sowie auf die Wünsche aufgrund der Erfahrungen als Frau am Bauernhof gelegt.

Die Ergebnisse zeigen ein sehr unterschiedliches Bild von Landwirtschaft. Dieses ist sowohl durch positive als auch negative Erinnerungen geprägt, welche sich teilweise in der gegenwärtigen Situation bestätigen. Die befragten Frauen schätzen die Verbundenheit mit der Natur, die eigenständige Kinderbetreuung und die weitgehend freie Einteilung der Arbeit am landwirtschaftlichen Betrieb. Schwierigkeiten stellen der Preiskampf sowie hohe Arbeitsbelastungen zu Arbeitsspitzen dar.

Das Fort- und Weiterbildungsangebot der Landwirtschaftskammer wird durchwegs positiv und hilfreich bewertet, die Inhalte können gut in die Praxis umgesetzt werden. Das Angebot ist umfangreich und wird von allen Befragten genutzt.

Tietze, Kim-Oliver: Kollegiale Beratung : Problemlösungen gemeinsam entwickeln / Kim-Oliver Tietze. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt-Taschenbuch-Verl., 2003. - 246 S. : graph. Darst.

(rororo ; 61544 : Sachbuch)

ISBN 3-499-61544-4

Deskriptoren: Themenzentrierten Interaktion : Gesprächsführung und Motivation, Kollegiale Beratung ; kollegiale Teamarbeit ; Beratung

Sign.: HS.P Tie

Inhaltsangaben:

Oft geschieht sie informell, die Beratung durch Kollegen. Sie braucht jedoch eine verbindliche Struktur, um wirksam zu werden und die Berater mit Know-how auszustatten. An Beispielen entwickelt Kim-Oliver Tietze sechs Phasen der Beratung und stellt Methodenbausteine vor, die je nach Problem und Erfahrungsstand eingesetzt werden können. Am Anfang vieler folgenreicher Neuerungen steht oft eine einfache Idee. So auch bei der "Kollegialen Beratung": Ihr liegt die Überlegung zugrunde, dass sich Menschen aus ähnlichen Arbeitsfeldern gegenseitig qualifiziert bei beruflichen Problemen beraten können. Was oft informell geschieht, bekommt hier jedoch eine bestimmte Struktur. Ein Gruppenmitglied wird von den übrigen Teilnehmern in verteilten Rollen nach einem feststehenden Ablauf beraten, mit dem Ziel, Lösungen für eine konkrete Frage oder ein Problem zu entwickeln. Diese Beratungsgruppen von fünf bis zehn Mitgliedern funktionieren ohne professionellen oder externen Berater, die Gruppe verfügt selbst über das Know-how, sie verteilt die Verantwortung für den Beratungsprozess auf alle Schultern. In mehreren Schritten oder Phasen werden selbständig Lösungen erarbeitet, die konkrete Praxisprobleme ebenso lösen helfen wie Schwierigkeiten mit der Berufsrolle oder die Qualifizierung durch den Ausbau von Beratungskompetenzen. Dieser Band blättert die Grundlagen der kollegialen Beratung auf, er entwickelt an praktischen Beispielen die sechs Phasen der Beratung und stellt allen Gruppen Methodenbausteine zur Verfügung, die je nach behandelten Problemen oder Erfahrungsstand der Gruppe eingesetzt werden können. Der Band erscheint in der von Friedemann Schulz von Schulz herausgegebenen Serie "Miteinander reden: Praxis".

Train the Trainer : Version 2.0 ; Arbeitshandbuch für Ausbildner, Trainer und Dozenten. - 1. Aufl. - Norderstedt : Books on Demand BoD-Verl., 2008. - 354 S. : Ill., graph. Darst.

Literaturangaben

ISBN 978-3-8370-3068-6

Deskriptoren: Berufliche Fortbildung ; Unterrichtsmethode / Wörterbuch

Sign.: HU Rim

Inhaltsangaben:

Beschreibung des Buches: Weiterbildung boomt, Wissen wird zum Produktionsfaktor Nr. 1, technologische, demografische und gesellschaftliche Wandel erfordern als Bewältigungsstrategie ein lebenslanges Lernen. Mit welchen methodischen und didaktischen Konzepten diesem allgemeinen Wandel begegnet werden kann, beschreibt dieses Buch in einer klaren, übersichtlichen theoretischen Darlegung und praktischen Beschreibung und Anleitung der erforderlichen Kompetenzen von Ausbildnern, Trainern und Dozenten. Ein umfassendes Arbeitshandbuch, um sich theoretisch so wie praktisch mit den Anforderungen und Kompetenzen in der Aus- und Weiterbildung im Wandel unserer Zeit auseinanderzusetzen.

Aus dem Inhalt:

Grundlagen Training

Das Kompetenzprofil einer Trainerin, eines Trainers

Unternehmerische Kompetenz

Konzeptionelle Kompetenz

Methodisch-didaktische Kompetenz

Altersgerechte Didaktik

Kommunikative Kompetenz

Konfliktkompetenz

Rhetorische Kompetenz

Präsentationskompetenz Version Hardcover

Moderative Kompetenz

Reflexive Kompetenz

Soziale Kompetenz

Viehhauser, Birgit: Vertrauens- und Beziehungsaufbau zwischen Landwirten & Landwirtinnen und Beratern & Beraterinnen : Speziell für neu eingestellte Beratungskräfte : BACHELORARBEIT aus Schul- und beratungspraktische Studien zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BE) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien

Wien, April. - Wien : HAUP, 2017. - 158 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Beratung ; Vertrauen

Sign.: BD17 Vie

Inhaltsangaben:

Die vorliegende Arbeit behandelt das Thema „ Vertrauens- und Beziehungsaufbau zwischen Landwirten und Landwirtinnen und Beratern und Beraterinnen“. Im praktischen Teil der Arbeit wurden vor allem die Wünsche und

Anforderungen der Klienten und Klientinnen an Beratungskräfte betrachtet. Die Ergebnisse wurden via Interviews mit Landwirten und Landwirtinnen erhoben und zeigen erwünschte und unerwünschte Handlungsweisen sowie positiv und negativ erachtete Eigenschaften einer Beratungskraft aus der Klienten- und Klientinnensicht auf. Der theoretische Teil beleuchtet neben der Beratung (Beratungsgegenstand und Beratungsbeziehung) vor allem das Thema Vertrauen. Das Kapitel „Vertrauen“ beinhaltet sowohl Definitionen und Merkmale von Vertrauen, als auch verschiedene Vertrauensarten sowie den Aufbau bzw. den Verlust von Vertrauen. Einerseits wurde die Theorie durch die empirische Forschung bestätigt sowie andererseits neue Erkenntnisse gewonnen.

Vökl, Petra: Formative Beurteilung im kompetenzorientierten Unterricht : die Auswirkungen der formativen Beurteilung auf die Lernleistung der Schüler/innen im Deutschunterricht : BACHELORARBEIT aus Fachwissenschaften und Fachdidaktik zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BEEd) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 73 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: kompetenzorientiertes Unterrichten ; Leistungsbeurteilung

Sign.: BD17 Völ

Inhaltsangaben:

Eine Veränderung der didaktischen Grundsätze erfordert auch eine Veränderung der Leistungsbeurteilung. Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich damit, neue Wege des Leistungsverständnisses und der Leistungsbeurteilung im kompetenzorientierten Unterricht zu definieren. Das Modell der Kompetenzorientierung betrachtet den/die Schüler/in als Mittelpunkt des Lernprozesses. Die Lehrperson nimmt dabei die Rolle als Lernbegleiter/in und Beobachter/in ein. Im Sinne einer formativen Beurteilung kann mit zeitgerechtem und konstruktivem Feedback der Lernweg der Schüler/innen entscheidend mitgestaltet werden. Durch die fortlaufenden Informationen zu Lern- und Leistungsstand können die Schüler/innen entsprechende Konsequenzen für ihren weiteren Lernprozess ziehen. In einem vierwöchigen Experiment in zwei Parallelklassen wurde erforscht, ob sich bei der formativen Beurteilung ein Unterschied zwischen Feedback und Benotung ergibt. Das Ergebnis weist keine signifikanten Unterschiede auf. Dennoch sind die Reaktionen der Schüler/innen auf die Methode der formativen Bewertung mit Feedback sehr positiv. Um signifikante Unterschiede erkennen zu können, sollte das Experiment über längere Zeit durchgeführt werden. Dies bestätigen auch die Ergebnisse der Hattie-Studie, die die formative Beurteilung als wesentlichen Faktor zur Leistungssteigerung definiert.

Wallentin, Tassilo: Offen gesagt : Band 4 - Die Verantwortung : Freiheit - Selbstbestimmung - Wahrheit. - 1. Auflage - Graz : Leykam, 2017. - 200 S.

ISBN 9783701180660

Sign.: GP Wal

Inhaltsangaben:

Band 4 des Bestsellers mit "Offen Gesagt"-Kolumnen mit unveröffentlichten Gesprächsprotokollen.

MIT SCHARFEM VERSTAND und gewohnt schonungslos greift Tassilo Wallentin weiter Woche für Woche Themen in der KRONE BUNT auf, die der Medien- und Journalismus-Mainstream in dieser Deutlichkeit und Klarheit verabsäumt oder schlicht nicht zu schreiben wagt. Über den politischen Einfluss seiner Kolumnen und Vorträge könnte man diskutieren: Fakt ist, dass die Politik viele seiner Themen unmittelbar aufgenommen hat – Druck der öffentlichen Meinung oder purer Zufall?

Weilharter, Sonja: Trauerarbeit - eine Herausforderung für Pädagoginnen und Pädagogen : BACHELORARBEIT aus den Studienfachbereichen Humanwissenschaften Schul- und Beratungspraktische Studien zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BEEd) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 69 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Tod : Trauer

Sign.: BD17 Wei

Inhaltsangaben:

Nichts ist gewisser als der Tod, nichts ist ungewisser als seine Stunde. (Anselm von Canterbury)

Jeder Mensch ist einmal mit dem Tod konfrontiert und erlebt Trauer, wenn eine ihm nahestehende Person verstirbt. Auch Kinder und Jugendliche können mit dem Tod konfrontiert werden und müssen sich dann mit dieser Situation auseinandersetzen. In ihrer Trauerbewältigung sollten sie nicht alleine gelassen werden.

Die vorliegende Bachelorarbeit befasst sich mit dem Thema Trauerarbeit in der Schule. Dabei werden die Themen Tod und Trauer bei Kindern und Jugendlichen erläutert und erforscht und beleuchtet, wie Lehrkräfte in der schulischen Begleitung mit Trauerfällen umgehen.

Der Theorieteil beschreibt die Grundlagen des Verständnisses der Todeskonzepte von Kindern und Jugendlichen, die Ebenen der Trauer, die Trauerphasen und welche Hilfestellungen begleitende Personen bieten können. Welche Stellung die Schule in der Trauerarbeit einnimmt und welche Maßnahmen und Methoden zur Trauerbewältigung für Lehrpersonen zur Verfügung stehen.

Der empirische Teil besteht aus der qualitative Forschung mittels Interviewleitfaden. Acht Lehrkräfte aus verschiedenen Schulen nehmen Stellung zu den Themen Sterben, Tod und Trauer und erzählen über ihre eigenen Erfahrungen. Die Auswertung der Ergebnisse stellt einen Überblick über die Situation der Praxis dar und kann mit den Erkenntnissen aus der Literatur verglichen werden. Daraus wurden Übereinstimmungen und Diskrepanzen abgeleitet.

Widmayr, Michaela: –Die– vielfältige Welt der Hummeln : ein Workshop zur Förderung des Biodiversitätsverständnisses : BACHELORARBEIT aus den Studienfachbereichen Fachwissenschaft und Fachdidaktik zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BED) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 77 S.
(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)
Deskriptoren: Hummel ; Insekten ; Biodiversität

Sign.: BD17 Wid

Inhaltsangaben:

Das Ziel der vorliegenden Arbeit ist die Konzeption eines Workshops für Kinder verschiedener Altersgruppen zu den Themen Biodiversität und Hummeln. Die Hummeln wurden dabei als Biodiversitätsindikator ausgewählt, da sie einerseits zu den wenigen

Sympathieträgern im Insektenreich zählen und andererseits aufgrund ihrer Bestäubungsleistung sehr viel zur Biodiversität beitragen. Der Workshop soll Spaß machen und das Verständnis für Biodiversität fördern. Als didaktischer Forschungsrahmen wurde das Modell der didaktischen Rekonstruktion gewählt. Dieses Modell besteht aus drei Teilen: der fachlichen Klärung, der Erfassung von Schülervorstellungen und der didaktischen Strukturierung. Während die fachliche Klärung den theoretischen Teil dieser Arbeit darstellt und hier die wissenschaftlichen Vorstellungen erarbeitet wurden, stellt die Erfassung der Schülervorstellungen den empirischen und die didaktische Strukturierung den praktischen Teil dar. Mittels Fragebogen wurden die Vorstellungen zu den Themen Biodiversität und Hummeln von 121 Schüler*innen im Alter von 10 bis 18 Jahren erfasst. Das Ergebnis zeigt, dass den meisten Schüler*innen der Begriff Biodiversität nicht bekannt ist. Nur sehr wenige gaben an, dieses Wort zu kennen, konnten „ Biodiversität“ aber nicht korrekt definieren. Viele verbinden mit dem Begriff Biodiversität verschiedene Disziplinen der Biologie bzw. ein Biologiestudium, andere wiederum setzen ihn mit der Artenvielfalt oder der Vielfalt der Tiere oder Pflanzen gleich. Keine*r der Schüler*innen erwähnte die Vielfalt der Ökosysteme oder genetische Diversität in diesem Zusammenhang. Auch in Bezug auf Hummeln unterscheiden sich die Vorstellungen der Schülerinnen und Schüler teilweise sehr von den fachwissenschaftlichen Anschauungen. Die meisten Schüler*innen unterschätzten die Zahl der in Österreich vorkommenden Hummelarten. Auch waren viele der Auffassung, dass ein Fehlen der Hummeln keine Auswirkungen hätte. Dennoch ist den meisten Schüler*innen die Wichtigkeit der Hummeln für die Bestäubung klar. Die Ergebnisse der Fragebogenerhebung wurden mit den fachwissenschaftlichen Vorstellungen verglichen und in der didaktischen Strukturierung als Workshop-Konzept zusammengeführt. Zusätzlich wurden Ansätze der Grünen Pädagogik miteinbezogen.

Wohner, Bernhard: Erhebung und Analyse von Umweltbewusstsein und Umweltverhalten der Studierenden an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik im Jahr 2016 : Bachelorarbeit aus dem Studienfachbereich Fachwissenschaften zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Education (BED) an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. - Wien : HAUP, 2017. - 78 S.

(Wien, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarbeiten ; 2017)

Deskriptoren: Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien ; Umweltbewusstsein

Sign.: BD17 Woh

Inhaltsangaben:

Auf Basis einer quantitativen Datenerhebung mittels Onlinefragebogen wurden in dieser Bachelorarbeit das Umweltbewusstsein und Umweltverhalten von Studierenden der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Wien erhoben.

Die Antworten in den 83 eingelangten Fragebögen wurden dazu verwendet, die Studierenden mittels Clusteranalyse in die zwei Gruppen „ Nachhaltigkeitsorientierte“ und „ Heimatverbundene“ zu teilen. Nachhaltigkeitsorientierte zeigen aufgrund ihres hohen Umweltbewusstseins umweltschonendes Verhalten, während das Umweltbewusstsein von Heimatverbundenen unterdurchschnittlich ist und umweltschonendes Verhalten eher aus Gründen der Sparsamkeit erfolgt. Mit statistischen Methoden wurde bewiesen, dass es mehr Nachhaltigkeitsorientierte bei UP180- als bei AP60- und AP180-Studierenden gibt, dass städtische Studierende umwelt-bewusster als solche mit ländlichem Herkunftsort sind und dass Studierende mit landwirtschaftlichem Hintergrund schlechtere Werte bei Umweltbewusstsein und -verhalten aufweisen als Studierende ohne landwirtschaftlichen Hintergrund.

Die Erhebung und Auswertung der Befragung befasste sich ebenso mit Möglichkeiten zur Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik. So wurde festgestellt, dass Studierende bereit wären, einen Aufpreis für die Erhöhung des Anteils an regionalen und Bio-Lebensmitteln in der Mensa zu zahlen, sowie dass es unter Studierenden Wissensmängel bezüglich richtiger Mülltrennung gibt.

ZukunftsInstitut: Next Politics : ein Thesenpapier des Zukunftsinstituts. - Frankfurt am Main [u.a.] : zukunftsInstitut, 2017. - 20 S.

<http://www.zukunftsinstitut.de>

<http://www.pt-magazin.de>

Deskriptoren: Politik ; Gesellschaft ; Kritik ; Deutschland

Sign.: GP Nex

Inhaltsangaben:

20 Prozent der Menschen in Deutschland leben bereits in der Zukunft: in einem „progressiven Wir“. Die Politik von heute erkennt die Wertevorstellungen dieser 16,3 Millionen Menschen (noch) nicht. Dabei sind die Signale für eine nächste Politik bereits deutlich zu sehen, wie das neueste Thesenpapier „Next Politics“ des Zukunftsinstituts zeigt.

10 Leitsätze des „Next Politics“-Mindset

Vor diesem Hintergrund braucht es nicht nur neue Ideen, sondern auch einen echten politischen Bewusstseinswandel, einen Mindshift. Die nachstehenden 10 Leitsätze verstehen sich als Wegbereiter eines solchen „Next Politics“-Mindset.

Eine ausführliche Erklärung der einzelnen Leitsätze finden Sie hier.

1. Eine GESAMT-PERSPEKTIVE einnehmen.
2. Auf KOMPLEXITÄT nicht unterkomplex antworten.
3. Eine Stimmung der emotionalen ZUVERSICHT verbreiten.
4. Sich an der Politik der GELASSENHEIT üben.
5. Neue Formen der SELBSTORGANISATION ermöglichen.
6. Für einen Sozialstaat der ANSCHLÜSSE eintreten.
7. GLOKALISIERUNG umsetzen.
8. Die FLEXICURITY-Arbeitsmarktpolitik durchsetzen.
9. DIVERSITÄT im politischen Alltag ermöglichen.
10. Politik als gemeinsame UNTERNEHMUNG verstehen.